

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

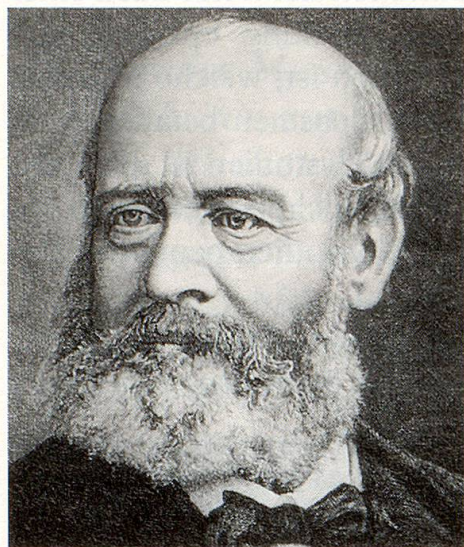
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erinnern Sie sich noch?



«Die Republik hat in ihm einen ihrer hervorragendsten Bürger verloren, der sich mit seltener Hingabe und Tatkraft durch ein reichbewegtes Leben hindurch den öffentlichen Dingen widmete», heisst es im Winterthurer «Landboten» im Nachruf auf den am 6. Dezember 1882 verstorbenen Staatsmann. Er stammt aus einer traditionsreichen Familie, die bis 1798 unter anderem fünf Bürgermeister, 45 Mitglieder des Kleinen und 82 des Grossen Rates stellte. Wegen eines Eheskandals und eines Konkurses geriet die Familie vorübergehend in Missgunst und zog sich aus der Politik zurück. Einige traten in den russischen Dienst ein, während sich Heinrich, der Vater des gesuchten Staatsmannes, in Amerika auf teils abenteuerliche Art und Weise ein Millionenvermögen erwirtschaftete.

1815 kehrte dieser als «gemachter» Mann nach Zürich zurück, wo er sich in seinen feudalen Landsitz in der Enge zurückzog. Der Ehe mit Lydia Zollikofer entsprangen eine Tochter, welche sich später zu einer hochtalentierten Künstlerin entwickeln sollte, und am 20. Februar 1819 ein Sohn. 1834 trat dieser in das Obergymnasium der eben gegründeten Kantonsschule

ein. Nach der Maturität widmete er sich dem juristischen Studium. Am 17.9.1842 wurde er als erster Jurist an der Universität zum Doktor promoviert. 1842 begann mit seiner Wahl in das Zürcher Kantonsparlament eine steile und viel kritisierte Karriere. Er wurde treibende Kraft bei der Gründung der Eidgenössischen Technischen Hochschule, war Hauptverantwortlicher bei der Gründung der Nordostbahn, Mitinitiator bei der Gründung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und als Präsident der Direktion der Gotthardbahn-Gesellschaft nicht zuletzt auch beim Bau des Gotthardtunnels wesentlich beteiligt. Daneben war er in unzähligen Kommissionen und machte seinen Einfluss als Nationalrat – 30jährig war er erstmals Nationalrats-Präsident – zu den damals brisanten Themen geltend wie Aargauer Klosterfrage, Luzerner Jesuitenberufung, Sonderbund und Bundesrevision. Sein Engagement machte ihn zur Legende, obwohl das Gotthard-Projekt, in welchem er zum Sündenbock für die Mehrkosten wurde, seinen Ruhm aufs Alter hin abbröckeln liess. ytk

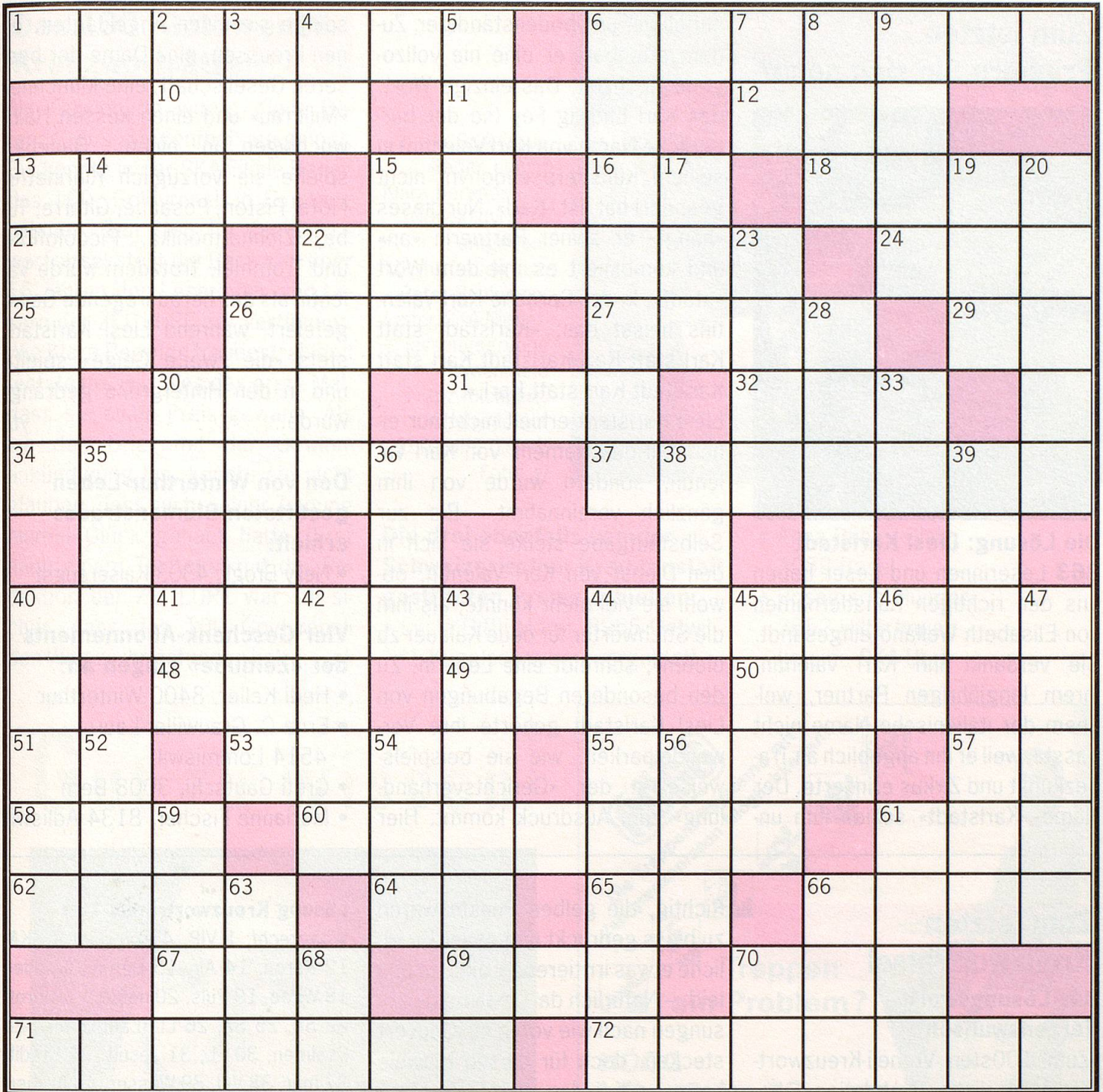
Schicken Sie Vorname und Name des **Staatsmannes** bis 3. November 1994 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

**Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.**

Wenn Sie beide Rätsel lösen, so senden Sie zwei Zettel in Postkartengrösse in einem Couvert.

**Waagrecht: 1** Stadt auf Sizilien, **6** ohne diese kein Versicherungsschutz, **10** die wichtigste Person?, **11** Seil oder Niederschlag, **12** altbekannte Terrororganisation, **13** Schneckenhaus und Säntis bestehen daraus, **15** Bibelteil, **16** von den Oberen der Unterste, abgek., **18** ....zuck, das wäre sofort, **21** Frauenname gekürzt, **22** Luftverschmutzung, Familienbudget – beide sind eines, **24** Zürcher Bankhaus, **25** die Mitte der Presse, **26** Kleidungsstück, **27** des Dichters Mädchen, **29** ob franz. oder engl.: Vorsilbe zurück, **30** einst gewichtiger Chinese, **31** nochmals ein 26 waagrecht, diesmal beim Araber, **32** deutscher Elektrokonzern, **34** ein Vielfahrer, **37** Anfänger im Team, **40** ablehnend, **44** der Mond ist einer, **48** griech. Vorsilbe für entsprechend, **49** Inselbewohner, **50** Kykladeninsel, **51** siehe 68 senkrecht, **53** en fuule: Autoton, **55** österreich. Kanufluss, **57** vielleicht für Schreibfaule, abgek., **58** da hat ein Flugplatzdorf den Kopf verloren, **60** Perle im Kandertal, **61** ob vorwärts oder rückwärts: der gleiche Bund, **62** Land in Hinterindien, **64** röm. 2002: schreiben Sie zweitausend hier und... **65** ... zwei da, **66** Dorf bei Heiden, **67** nochmals ein 21 waagrecht, diesmal ganz, **69** das Eiland bei den Franzosen, **70** Kolbenbewegung, **71** Rohstoff für Kerzen, **72** auf der Reeperbahn kann man das.

**Senkrecht: 2** ein Farbton, **3** mit ihm hat Luther gestritten, **4** zwei Alpenflüsse fangen so an, **5** böhmischer Königsname, **6** ihm verdanken wir den Schlafwagen, **7** Kantonszeichen, **8** Engadiner Rätselberg, **9** beim Rosskauf hineinschauen, **13** geripptes Papier, **14** für Musiker ein Halbton über A, **15** der Bogen des Franzosen, **17** die-



sen Room kennen wir, **19** seltenes Metall, **20** von «Rom» kaltgestellt, **22** wenn Starke sich zusammenschließen, **23** Katzenlaut, **26** Winkeleinheit, **28** franz. Komponist, **30** Zeichen für Mangan, **33** amerik. Soldat, **35** Frauenname in Köln und... **36** ...derselbe z'Bärn, **38** darüber haben wir kürzlich abgestimmt, **39** ... sagt Madame, wenn sie nicht will, **40** Eisenstift, **41** steht für den US-Staat Georgia, **42** gehörlos, **43**

trotz kleinen Mengen lebenswichtig, **44** für Lindenblüten unerlässlich, **45** unter uns gesagt «Bibeli», **46** für Börsianer das zweitbeste, **47** absolut nicht klar, **52** von Tinzong nach Bergün steht dieser Piz im Weg, **54** Vreni Schneiders Heimat, **56** wieder 39 senkrecht, aber diesseits der Saane, **57** nächtlicher Jäger, **59** Geistlicher der Ostkirche, **61** ein Lachender, **63** Architektenverein, **66** daran kaut 33

senkrecht, **68** mit 51 waagrecht zusammen steht die Abkürzung an vielen Baustellen, **70** der Fahrer aus Hameln führt das im Schild.

Die Buchstaben **71, 45, 27, 9, 25, 2, 52, 26, 66, 36, 72, 39, 49, 63** ergeben das Lösungswort. Dieses bis 3. November 1994 senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich. Gewinnen Sie ein **Goldvreneli** oder eine Broschüre «Rund ums Geld».

**Zum letzten  
Erinnern Sie sich noch?**



**Die Lösung: Liesl Karlstadt**

**363** Leserinnen und Leser haben uns den richtigen Künstlernamen von Elisabeth Wellano eingesandt. Sie verdankt ihn Karl Valentin, ihrem langjährigen Partner, welchem der italienische Name nicht passte, weil er ihn angeblich an Trapezkunst und Zirkus erinnerte. Der Name «Karlstadt» schien ihm un-

auffälliger und bodenständiger. Zudem offenbart er eine nie vollzogene Hochzeit: Das einzige Wort, das Karl Ludwig Fey (so der bürgerliche Name von Karl Valentin) in seinem Künstlerpseudonym nicht geändert hat, ist «Karl». Nur dieses «hängt» er seiner Partnerin «an» und kombiniert es mit dem Wort «stadt». In der Sprache Karl Valentins heisst das: «Karlstadt statt Karl statt Karl Karlstadt Karl statt Karlstadt Karl statt Karl.»

Liesl Karlstadt erhielt nicht nur einen Teil des Namens von Karl Valentin, sondern wurde von ihm gänzlich vereinnahmt. «Bis zur Selbstaufgabe stellte sie sich in den Dienst von Karl Valentin, obwohl sie viel mehr konnte, als ihm die Stichwörter für neue Kalauer zu bieten», schreibt eine Leserin. Zu den besonderen Begabungen von Liesl Karlstadt gehörte ihre Verwandbarkeit, wie sie beispielsweise in der «Gerichtsverhandlung» zum Ausdruck kommt. Hier

spielte sie einen Angeklagten, einen Preussen, eine Dame der besseren Gesellschaft, eine Münchner «Millifrau» und einen kessen Halbwüchsigen in einem. Daneben spielte sie vorzüglich Klarinette, Flöte, Piston, Posaune, Gitarre, Tuba, Ziehharmonika, Piccoloflöte und Trommel. Trotzdem wurde Valentin als das herausragende Genie gefeiert, während Liesl Karlstadt stets «die zweite Geige» spielte und in den Hintergrund gedrängt wurde. ytk

**Den von Winterthur-Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:**

- Nelly Brogli, 4303 Kaiseraugst

**Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:**

- Hedi Keller, 8400 Winterthur
- Erna C. Grauwiler-Lauri, 4514 Lommiswil
- Greti Gautschi, 3008 Bern
- Marianne Fischer, 8134 Adliswil

**Zum letzten  
Kreuzworträtsel**

**Das Lösungswort:  
Herzenswunsch**

«Zum 100sten Vreneli-Kreuzworträtsel herzliche Gratulation», beginnt ein Brief, und weiter geht's in Versform:

«Rätsle – das isch nit für d'Chatz, s'Vreneli, dä goldig Schatz, git's hundert Mol scho z'gwinne do in unsrer ZL inne.»

Ein anderer Rätselfreund meint: «Einen **Herzenswunsch** haben wohl alle Menschen auf der Welt!» Auch einmal bei der Ziehung Glück haben und einen Preis, sogar ein Goldvreneli gewinnen, möchten viele der **1931** Teilnehmenden.

Richtig, die gelben Punkte waren zu blass gedruckt und daher für etliche etwas irritierend – dies tut uns leid. – Natürlich darf man beide Lösungen nach wie vor in ein Couvert stecken, doch für diesen Hinweis hatte es bei den etwas längeren und ungewohnten Fragen einfach keinen Platz mehr.

Schliesslich gab es auch ein paar falsche Antworten wie Herrenswatch, Herzensmensch, Ferienswunsch, Herrenmützen usw. uh

**SKA-Goldvreneli:** siehe Seite 13

**Die drei Trostpreise gingen an:**

- Martha Schmid, 3995 Ernen
- Heidi Essig, 9323 Steinach
- Marie Schmid, 7000 Chur

**Lösung Kreuzworträtsel 100**

Waagrecht: 1 VIP, 4 Schweiz, 9 SKA, 12 Raron, 14 Air, 15 Beton, 17 edel, 18 Wirze, 19 Puls, 20 neige, 21 Morat, 22 Sa, 25 SZ, 26 LL (Langläufer), 28 Psalmen, 30 FL, 31 Jesuit, 34 Kredit, 37 mar, 38 Vel, 39 Wasser, 41 Araber, 44 on, 45 welcome, 47 TA, 48 IM, 50 GT, 52 roden, 54 Horst, 56 Tram, 57 Homer, 60 Laus, 61 Echos, 63 Pan, 64 à dire, 65 Rho, 66 Spargel, 67 sel.

Senkrecht: 1 Vreneli, 2 Jade, 3 Preis, 4 Sn, 5 Hai, 6 Wirbel, 7 Erz, 8 Z.B., 9 Sturz, 10 Kola, 11 Anstalt, 13 Olga, 16 Epos, 23 Osterei, 24 Reklame, 27 Léman, 28 Pi (Pisa) 29 Nr, 30 Filet, 32 SAS, 33 Urs, 35 Eva, 36 Deb(itor), 39 Woerter, 40 EW, 42 re, 43 Raetsel, 46 Colmar, 48 Idaho, 49 Memo, 50 Gold, 51 trais, 53 Orch(idee), 55 Sure, 58 Opa, 59 eng, 62 SS, 64 Al (Alinea).

## Das 100. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Als Gewinnerin wurde Klara Berends aus Siggenthal ausgelost. Sie konnte in der SKA-Filiale Baden das 100. Goldvreneli in Empfang nehmen. Den Preis für das Kreuzworträtsel stellt die Bank seit über 16 Jahren den Leserinnen und Lesern der ZEITLUPE zur Verfügung. Wie Klara Berends freudestrahlend feststellte, war dies das erste Mal, dass sie einen Preis gewann. Als sie den Brief mit der Gewinnankündigung las, konnte sie nicht glauben, dass sie bei einer Ziehung einmal Glück gehabt hatte. Erst nach einem Telefonat mit der Redaktion der ZEITLUPE war sie sicher, dass das 100. Goldvreneli den Weg zu ihr gefunden hatte. zk

In der SKA-Filiale Baden nimmt Klara Berends das 100. Goldvreneli entgegen. Mit ihr freuen sich Peter Bühlmann, Leiter SKA-Niederlassungsgruppe Baden, und Franz Kilchherr, Chefredaktor ZEITLUPE (links).  
Foto: gl



### Die drei ebenfalls von der Schweizerischen Kreditanstalt gestifteten Preise erhielten:

- Lucia Dittli Morel, 8955 Oetwil (1 Kugelschreiber, vergoldet)
- Anna Bühler-Glatz, 4058 Basel
- Rosemarie Münger, 3652 Hilterfingen (je eine SKA-Uhr)

# Gut zu wissen.

HOFER BSW



## Gegen Verstopfung Dulcolax.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Dulcolax® (Bisacodyl) Anwendungseinschränkungen/Risiken sowie ausführliche Information siehe Packungsprospekt

**HÖGG**  
Die Treppenliftsysteme mit den grenzenlosen Möglichkeiten!

Treppen ein Problem?

**HÖGG Liftsysteme AG**

9620 Lichtensteig  
Tel. 074/7 15 34

Wir sind Ihr Partner mit dem kompletten Programm.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie unsere Unterlagen.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Zlu

